

Antrag

München, 11.07.2017

Lärm an der Baustelle Prinz-Eugen-Park

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, bei der Baustelle Prinz-Eugen-Park dringend auf die Einhaltung der gültigen Vorschriften zum Lärmschutz bei nächtlichen Bauarbeiten hinzuwirken. Ausnahmezulassungen für die Nutzung von Maschinen und Geräten, die der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) unterliegen, bei Bauarbeiten außerhalb des Zeitraums von 7 Uhr bis 20 Uhr sind auf wenige, aus technischen Gründen zwingend erforderliche Einzelfälle zu beschränken. Die Einhaltung dieser Regelung ist durch das zuständige Referat strikt zu kontrollieren und durchzusetzen.

Begründung

An der Baustelle Prinz-Eugen-Park kommt es Anwohnern zufolge in den frühen Morgenstunden und am späten Abend immer wieder zu starker Lärmentwicklung. Auch an Feiertagen, wie zum Beispiel Christi Himmelfahrt, waren bereits Baumaßnahmen mit einer erheblichen Geräuschkulisse wahrzunehmen.

Nicht selten beginnen die Lärmemissionen bereits gegen 6 Uhr früh und reichen bis nach 21 Uhr. Die Nachtruhe der Bewohner der umliegenden Wohngebiete wird hierdurch stark beeinträchtigt.

Um hier Abhilfe zu schaffen, sind Ausnahmezulassungen auf wenige und begründete Einzelfälle zu beschränken, in denen die Bauarbeiten aus technischen Gründen nicht tagsüber vorgenommen werden können oder in die Nacht hinein fortgeführt werden müssen. Die Einhaltung geltender Vorschriften ist strikt zu kontrollieren und durchzusetzen.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Initiative:

Robert Brannekämper
1.Stellv. BA-Vorsitzender